

www.wk-cb.bz.it

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DES WEISSEN KREUZES



NR. 3 NOVEMBER 2009

Tariffa Assoc. senza fini di lucro Poste Italiane spa spedizione in A.P. D. L. 353/2003  
(conv. in L. 27/02/2004 no. 46) art. 1 comma 2 D. C. B. Bolzano



**MITGLIED FÜRS LEBEN**

Wiederbelebung für alle



## GRUSSWORT

*Verehrtes Mitglied des Landesrettungsvereins,*



*ich bedanke mich bei Ihnen für die Unterstützung, die Sie uns als Jahresmitglied des Weißen Kreuzes jährlich zukommen lassen.*

*Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns, jene Projekte des Weißen Kreuzes zu unterstützen, die besonders die Tätigkeit unserer **2.300 Freiwilligen** betreffen, das sind die Notfallseelsorger am Un-*

*fallort, etwa für die bestürzten Angehörigen, oder die Ausbildung unserer Sanitäter und der 760 Weiß-Kreuz-Jugendlichen.*

*Seit jeher streben wir an, mit gut ausgebildeten Freiwilligen, motiviertem Nachwuchs und erfahrenen Mitarbeitenden allen, die uns in Südtirol brauchen, zur Verfügung zu stehen. Die Einbindung der Freiwilligen in den Verein wird weiter vorangetrieben. Wir gestalten die neuen Möglichkeiten für Freiwillige beim Weißen Kreuz mitzuwirken noch anziehender, z. B. im Katastrophenfall, im Zivil- oder im Sozialdienst.*

*Wir bemühen uns seit Jahren, allen die **Erste Hilfe** besonders ans Herz zu legen: Daher bauen wir unsere Plattform [www.erste-hilfe-plattform.info](http://www.erste-hilfe-plattform.info) weiter aus,*

*obwohl wir große Erfolge verzeichnen können: Rund **250.000** Menschen nutzen weltweit unsere Softwares für das Handtelefon und iPhone.*

*Nun gehen wir einen Schritt weiter und verteilen den Südtiroler Mittelschülern 20.500 Übungspuppen Mini Anne, an welchen sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung lernen können und sie dann unter die Leute bringen. Übrigens: Ich lege Ihnen einen unserer Erste-Hilfe-Auffrischkurse ans Herz, für Jahresmitglieder ist der Besuch kostenlos!*

*Wir haben heuer **48.700** Weiß-Kreuz-Jahresmitglieder. Wieder mehr als 2008. Das heißt, dass sie sich bei uns wohl fühlen. Helfen Sie uns daher auch in diesem Jahr, die Arbeit unserer Freiwilligen zu unterstützen! Letztendlich kommt es Ihnen und Ihrer ganzen Gemeinde zu Gute.*

*Mit herzlichem Dank im Voraus grüßt Sie Ihr*

*Georg Rammilmair*

Primar Dr. Georg Rammilmair,  
Präsident des Landesrettungsvereins

## INHALT

### 3 MITGLIEDERVORTEILE

Unterstützen als Mitglied

### 8 WELTWEITER RÜCKHOLDIENST

Bei Unfall sicher nach Hause gebracht



### 10 HAUSNOTRUF

Daheim sicherer leben

### 11 FREIWILLIGE

Zeltlager Sant'Elia

### 14 EHRENAMT

Beim Weißen Kreuz kann jede/r mitmachen

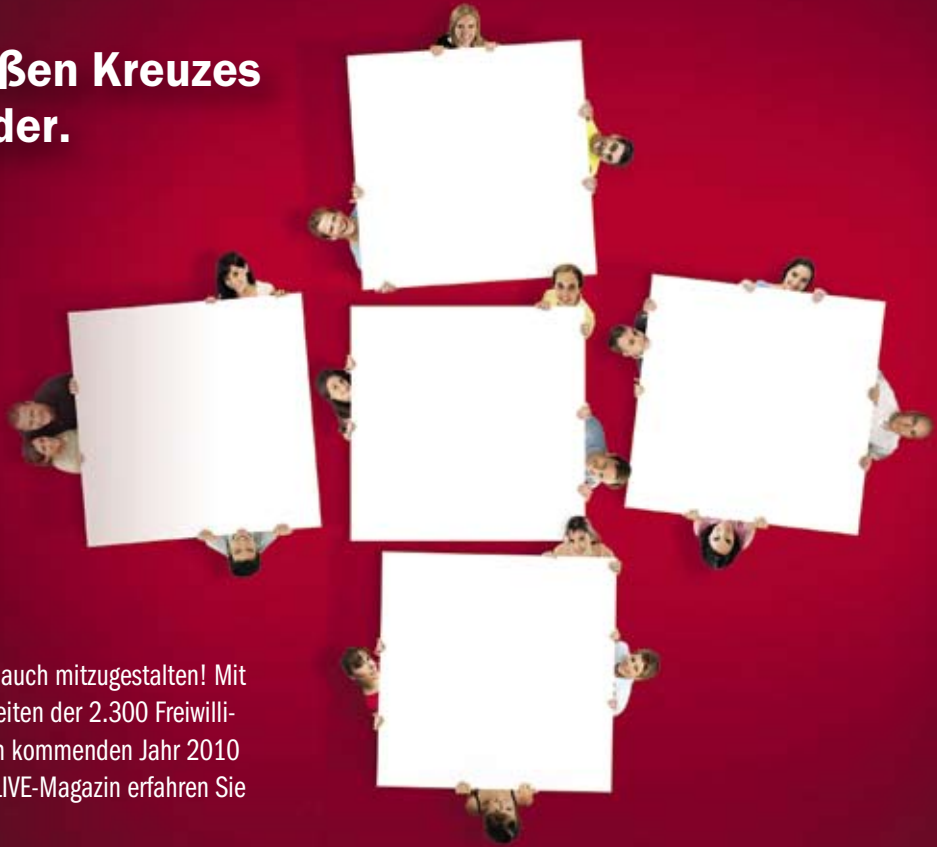
### 17 WIEDERBELEBUNG

Mini Anne

Titelbild: Freiwilliger des Betreuungszugs beim Vorbereiten der Mahlzeiten im Zeltlager Sant'Elia/L'Aquila (siehe dazu Betrag auf Seite 11)

Das Um und Auf des Weißen Kreuzes sind seine Jahresmitglieder.

# MITGLIED FÜRS LEBEN!



Sie sind also aufgerufen, tatkräftig mitzumachen und auch mitzugestalten! Mit Ihrer Jahresmitgliedschaft unterstützen Sie die Tätigkeiten der 2.300 Freiwilligen des Landesrettungsvereins. Freilich gibt's auch im kommenden Jahr 2010 interessante Vorteile für Jahresmitglieder. In diesem LIVE-Magazin erfahren Sie alles darüber.

Bald erhalten Sie auch heuer Ihren persönlichen Mitgliederbrief mit Ihren Einzahlungsvorlagen, mit denen Sie ihren ausgewählten Beitrag für das kommende Jahr 2010 einzahlen können. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitgliedschaft mit dem 31. Dezember 2010 erlischt.

Heuer bietet das Weiße Kreuz erstmals die Dauerabbuchung (RID) Ihres jährlichen Mitgliedsbeitrags an.

## MITGLIED SÜDTIROL



als Einzelperson	25 Euro
als Familie	44 Euro

### Kostenlos sind:

- ⊕ **sechs Krankentransporte** zu Gesundheitseinrichtungen und Altenheimen in Südtirol oder der Provinz Belluno, die die öffentliche Hand nicht übernimmt,
- ⊕ bei Transporten **außerhalb der Provinz**: die Hälfte der gefahrenen Kilometer (max. 2000 km),
- ⊕ **ab dem sechsten** Transport: 20 % der gefahrenen Kilometer (max. 2000 km),
- ⊕ **Ticket** für gerechtfertigte Flugrettungseinsätze,
- ⊕ einmaliger Anschluss eines **Hausnotrufgerätes** (nicht die Monatsgebühr),
- ⊕ **Erste-Hilfe-Grundkurs in Ihrer Nähe** und das
- ⊕ Wahlrecht bei der Vollversammlung des Vereins.

## SONDER-MITGLIEDSCHAFT „WELTWEITER RÜCKHOLDIENST“

als Einzelperson	56 Euro
als Familie	93 Euro

- ⊕ Kostenloser Weltweiter Rückholdienst und zusätzlich
- ⊕ **alle Vorteile der „Mitgliedschaft Südtirol“** (siehe links).

Unfall oder Krankheit auf Reisen? Mit dem Weltweiten Rückholdienst des Weißen Kreuzes werden Sie kostenlos nach Hause geflogen. Ein gutes Gefühl. Diesen Versicherungsschutz auf Reisen erhalten Sie zur Gebühr von 56 Euro (für Familien: 93 Euro) zusätzlich zu den sieben unten beschriebenen Vorteilen der Mitgliedschaft „Südtirol“. Bitte lesen Sie den Beitrag über die Mitgliedschaft Weltweiter Rückholdienst auf den nächsten Seiten.

# Sieben Vorteile: Warum es sich lohnt Jahres-Mitglied zu werden.

## 1. SECHS KRANKENTRANSPORTE, KOSTENLOS

Mitglieder haben Anrecht auf **sechs kostenlose Krankentransporte**, die die öffentliche Hand nicht übernimmt. Diese sechs Krankentransporte können nur mit Fahrtbeginn und -ende in Südtirol (für in Südtirol Ansässige) oder mit Fahrtbeginn und -ende in der Provinz Belluno für in dieser Provinz Ansässige erfolgen.

In Sonderfällen wie bei **Auslandsfahrten** gilt: Mitglieder, die beispielsweise nach Innsbruck fahren müssen, bezahlen nicht die Fahrt ab Brenner bis Innsbruck und zurück, sondern zahlen die Hälfte der Gesamtkosten des Transports. Für Mitgliederfahrten ist kein Ticket zu bezahlen.

Folgende Krankentransporte können als Mitgliederkrankentransporte geltend gemacht werden:

- Fahrten zu einem nicht vertragsgebundenen, also „privaten“ Facharzt (z. B. Orthopäde, Zahnarzt),
- Transporte zum gewünschten Krankenhaus, das nicht das „nächstliegende“ ist (Definition laut Beschluss der Landesregierung) oder zu einer Gesundheitseinrichtung (etwa Altenheim),
- wenn der Patient nicht gehfähig ist.

Für jede **Vormerkung eines Mitglieder-Krankentransports** wenden Sie sich bitte zu Bürozeiten an Landesrettungsverein Weißes Kreuz

Einsatzzentrale

Tel. 0471 444 444 Fax 0471 444 370

Sie brauchen nur Ihren Namen nennen, wir überprüfen Ihre Mitgliedschaft: Sie erhalten dann die hier beschriebenen Vorteile.

## 2. TRANSPORTE AUSSERHALB PROVINZ: 50 % DER GEFAHRENEN KILOMETER, KOSTENLOS

Für Krankentransporte außerhalb der Provinz zahlen Sie als Jahresmitglied des Weißen Kreuzes nur die Hälfte der Kosten der gefahrenen Kilometer (max. 2.000 km).

## 3. AB DEM SECHSTEN TRANSPORT: 20 % DER GEFAHRENEN KILOMETER, KOSTENLOS

Ab dem sechsten Transport in, aus oder nach Südtirol oder der Provinz Belluno werden 20 % der Kosten der gefahrenen Kilometer vom Landesrettungsverein übernommen (max. 2.000 km). Für diese letzten beiden Mitgliedervorteile gilt, dass das Mitglied für jede Fahrt mit mehr als 30 km zusätzlich ein **Startgeld** von 15 Euro bezahlt, zuzüglich einer **Wartegebühr**. Diese wird ab einer Wartezeit von 30 Minuten berechnet und beträgt pro Sanitäter und angebrochene Stunde 22 Euro.

Haben Sie Fragen zu diesen letzten drei Vorteilen? Bitte wenden Sie sich an unser

Mitgliederbüro: Tel. 0471 444 310 / 313

Fax 0471 444 338

## 4. TICKET FÜR GERECHTFERTIGTE FLUGRETTUNGSEINSÄTZE, KOSTENLOS



Eine Verletzung auf dem Berg, ein Unfall weitab vom Schuss? Sie oder eine/r aus Ihrer Familie müssen mit dem Hubschrauber der Landesflugrettung ins nächste Krankenhaus geflogen werden. Ein Beispiel, aber leider kann es jede/n treffen!

Das Weiße Kreuz übernimmt die Ticketgebühren für einen Einsatz der Landesflugrettung Südtirol. Für jeden vom medizinischen Standpunkt her gerechtfertigten Einsatz müssten Sie ohne Mitgliedskarte des Weißen Kreuzes 100 Euro berappen.

Nach dem Flugtransport läuft das dann so ab: Sie erhalten die originale Zahlungsaufforderung vom Sanitätsbezirk Bozen und einen Hinweis der Arbeitsgemeinschaft Flugrettung, dass das Weiße Kreuz die Ticketgebühren seiner Mitglieder übernimmt. Bitte senden Sie diese Rechnung mit Ihrer Mitgliedsidentifikationsnummer (sie steht auf der Infokarte oder den Einzahlungsscheinen in Ihrem Mitgliederbrief,

# Mitglied fürs Leben



bei Familienmitgliedschaften mit Eigenerklärung der Familienangehörigkeit) an Landesrettungsverein Weißes Kreuz  
Buchhaltung  
Lorenz-Böhler-Straße 3, 39100 Bozen  
Tel. 0471 444 318 Fax 0471 444 372.

Das Weiße Kreuz begleicht die Rechnung beim Sanitätsbetrieb und bestätigt Ihnen auf Anfrage schriftlich diese Kostenübernahme.

### 5. HAUSNOTRUFANSCHLUSS, KOSTENLOS

Einmaliger Anschluss des Hausnotrufgeräts in der Wohnung

Der Hausnotruf-Dienst des Weißen Kreuzes hat den Vorteil, dass allein lebende Senioren oder auch kurzfristig Gehbehinderte zu Hause im Notfall Hilfe auf Knopfdruck erhalten. Die Alarmtaste auf dem am Hals oder Puls getragenen kleinen Sender ist immer griffbereit. Die Taste verbindet direkt mit der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes, die rund um die Uhr besetzt ist. Und die schickt gleich Hilfe, wenn nötig.

Der Hausnotruf ist ein wichtiges **vorbeugendes und lebensrettendes Hilfsgerät**, das das Weiße Kreuz seit Jahren erfolgreich anbietet.

Die Monatsgebühr sind 27 Euro, die **einmalige Anschlussgebühr** ist für Sie als Mitglied kostenlos. Sie können eine Teil- oder volle Befreiung von den Gebühren über Ihren Sozialspengel anfordern, falls Sie die Voraussetzungen dazu erfüllen. Weitere Infos bei:

Landesrettungsverein Weißes Kreuz  
Abteilung Hausnotruf  
Tel. 0471 444 327 - Fax 0471 444 338  
hausnotruf@wk-cb.bz.it

>

## Erste-Hilfe-Kurse für Mitglieder 2009

Datum	Zeiten	Ort	Sektion
12./14.01.2010	19.30 - 21.30	Naturns - Zivilschutzzentrum	Naturns
20.01.2010	19.00 - 23.00	Mühlbach - Saal KiGa Direktion	Mühlbach
28.01.2010	18.00 - 22.00	Stilfs - Haus der Dorfgemeinschaft	Sulden
02./04.02.2010	19.30 - 21.30	Schnals - Vereinshaus Katharinaberg	Naturns
13.02.2010	08.00 - 12.00	Mühlbach - Saal KiGa Direktion	Mühlbach
25./26.02.2010	20.00 - 22.00	Neumarkt - Sitz WK	Unterland
27.02.2010	14.00 - 18.00	Taufers im Münstertal	Mals
Februar 2010		Schlanders	Schlanders
01./03.03.2010	19.00 - 21.00	St. Leonhard/Pass. - Sitz WK	Passeiertal
15./16.03.2010	20.00 - 22.00	Sarnthein - Sitz WK	Samtal
20.03.2010	08.00 - 12.00	Brixen - Cusanus-Akademie	Brixen
20.03.2010	14.00 - 18.00	Meran - FF Halle	Meran
20.03.2010	14.00 - 18.00	Glurns	Mals
23./25.03.2010	19.00 - 21.00	St. Martin/Pass. - Vereinshaus	Passeiertal
März 2010		Latsch	Schlanders
12./14.04.2010	20.00 - 22.00	Seis - Sitz WK	Seis
14./15.04.2010	20.00 - 22.00	St. Christina/Gröden	Gröden
15./22.04.2010	20.00 - 22.00	Ritten - Sitz WK	Ritten
16./17.04.2010	20.00 - 22.00	St. Valentin a.d.H. - Sitz WK	Vinschg. Oberl.
17.04.2010	08.00 - 12.00	Prad - FF Halle	Prad
20./22.04.2010	19.00 - 21.00	Moos/Pass. - Sitz WK	Passeiertal
20./22.04.2010	20.00 - 22.00	St. Walburg/Ulten - Sitz WK	Ultental
24.04.2010	14.00 - 18.00	Enneberg - Vereinshaus	St. Vigil
April 2010		Martell	Schlanders
13/14.05.2010	19.30 - 21.30	Lana - Sitz WK	Lana
15.05.2010	14.00 - 18.00	Eppan - Sitz WK	Überetsch
Mai 2010		Kastelbell	Schlanders
18.09.2010	08.00 - 12.00	Klausen - FF Halle	Klausen
18.09.2010	14.00 - 18.00	Untermoi - Vereinshaus	St. Vigil
23.10.2010	08.00 - 12.00	Brixen - Cusanus-Akademie	Brixen
23.10.2010	14.00 - 18.00	Schluderns	Mals
25./27.10.2010	20.00 - 22.00	Seis - Sitz WK	Seis
05./12.11.2010	20.00 - 22.00	Ritten - Sitz WK	Ritten
09./11.11.2010	19.30 - 21.30	Partschins - Geroldsaal in Rabland	Naturns
11./12.11.2010	19.30 - 21.30	Lana - Sitz WK	Lana
13.11.2010	14.00 - 18.00	Eppan - Sitz WK	Überetsch
16./18.11.2010	19.30 - 21.30	Tschars - Josef Maschler Haus	Naturns/Schlanders
19./20.11.2010	20.00 - 22.00	Reschen - Vereinshaus	Vinschg. Oberl.
20.11.2010	14.00 - 18.00	Mals - Sitz WK	Mals
23./25.11.2010	19.30 - 21.30	Naturns - Zivilschutzzentrum	Naturns
Novemb. 2010		Laas	Schlanders

„WK“ bedeutet hier, dass der Kurs im Sitz des Weißen Kreuzes der Sektion stattfindet.

Sie können Ihren Mitglieder-Kurs in Ihrer oder einer Nachbarsektion besuchen. Da diese Liste der Kurse 2010 noch nicht vollständig ist, bitten wir Sie, uns für aktuellere Informationen zu kontaktieren:

Landesrettungsverein Weißes Kreuz - Referat Ausbildung  
Tel. 0471 444 396 / -395 Fax 0471 444 355  
[ausbildung@wk-cb.bz.it](mailto:ausbildung@wk-cb.bz.it)

oder melden Sie sich gleich bei einem Kurs an unter:

<http://www.wk-cb.bz.it/de/ichbrauche/ausbildung/ausbildung2/> oder setzen Sie sich mit Ihrer Sektion in Verbindung.





erhalten. Das erleichtert unsere Arbeit erheblich. Danke. Heuer bietet das Weiße Kreuz treuen Mitgliedern, die die Mitgliedschaft künftig über einen **Dauerauftrag (RID)** begleichen möchten, an, dies durchzuführen. Das geht ganz einfach: Sie erhalten bereits oder werden bald Ihren persönlichen Mitgliederbrief erhalten. Darin ist eine Vorlage der Einzugsermächtigung, die Sie bzw. der Unterzeichner des Dauerabbuchungsauftrags und Kontoinhaber unterschreiben und uns per Post oder fax zusenden. Das ist nötig, da wir Ihre Original-Unterschrift benötigen. Danach brauchen Sie sich nicht mehr zu kümmern, wir regeln alles mit Ihrer Bank. Ihre Daten werden sicher und gemäß dem geltenden Datenschutzgesetz 196/2003 behandelt.

Wenn Sie den direkten Kontakt mit uns bevorzugen oder in **Ihrer Sektion** einzahlen möchten, erwarten die unten aufgelisteten Sektionen Sie gerne mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk. Wir bitten Sie, Ihren Mitglieder-Brief, den Sie vom Weißen Kreuz erhielten, mitzubringen, das erleichtert unsere Büroarbeit.

#### Wie können Sie sich als Jahresmitglied ausweisen?

Der mit dem Einzahlungsdatum (Stempel) versehene **Einzahlungsbeleg** der Post, Bank oder Ihrer Sektion ist der Nachweis, dass Sie Jahresmitglied sind. Auf der Rückseite des Bankbelegs ist ein markierter Teil abtrennbar, das ist Ihr Beleg.

Haben Sie heuer das Weiße Kreuz mit der Dauerabbuchung (RID) Ihres Mitgliedsbeitrags beauftragt, gilt die Kopie Ihrer unterschriebenen RID-Vorlage als Beleg Ihrer Mitgliedschaft. Dieses finden Sie in Ihrem Mitgliederbrief, den Sie bald erhalten werden, und die sie uns via Post oder Fax zuschicken.

Die Internet-Einzahlung kann mit einem Ausdruck der Zahlungsbestätigung am Ende Ihres geführten Zahlvorgangs belegt werden.

Gerne bestätigen wir Ihre Mitgliedschaft auf Anfrage jederzeit schriftlich.

Dem Mitgliedsbrief liegt eine ablösbare **Infokarte** bei, die Sie am besten in Ihrer Briefftasche aufbewahren. Besonders den Weltweiter-Rückholddienst-Mitgliedern legen wir nahe, sie bei Auslandsreisen mitzunehmen, da darauf die Notruf-Nummer unserer Einsatzzentrale steht, nämlich die +39 0471 444 444 (24-Stunden-Dienst).

#### Ab und bis wann ist das Angebot gültig?

Alle Vorteile (auch Krankentransporte) können Sie ab dem **siebten Tag** nach der Einzahlung in Anspruch nehmen. Jahresmitglied sind Sie laut Statut des Weißen Kreuzes Art. 4,3 ab dem Tag der Überweisung **bis zum 31. Dezember 2010**.

#### Hier die mit Büro ausgestatteten Sektionen:

##### Bezirk Bozen Land:

Für alle Sektionen des Bezirks Bozen Land (außer Seis und Grödental) nimmt das Mitgliederbüro in **Bozen**, Lorenz-Böhler-Str. 3 (Gebäude mit blauem Turm neben dem Krankenhaus), von Montag bis Freitag von 8:30–12:30 Uhr und von 14–16:30 Uhr die Einzahlungen der Mitglieder entgegen.

**Grödental**, Dursan-Str. 30 in St. Christina, Mo–Fr 8–15 Uhr

**Seis**, Hauensteinstr. 6 D, (wenn die Sektion besetzt ist)

##### Bezirk Burggrafenamt - Vinschgau

**Meran**, Gampenstr. 41, Mo–Do von 8–12 und 13–17 Uhr

**Lana**, Meraner Str. 6, (wenn die Sektionsstelle besetzt ist)

**Naturns**, Gustav-Flora-Str. 14, Mo–Fr von 8–12 Uhr

**Passeiertal**, St. Leonhard, A.-Hofer-Str. 7, Mo–Sa (wenn die Sektionsstelle besetzt ist)

**Prad a. St.**, St.-Anton-Str. 1, Mo–Fr 8–12 und 14–18 Uhr

**Schlanders**, Krankenhausstr. 7, Mo–Sa von 8–11:30 und 12:30–18 Uhr

**Ultental**, St. Walburg, Walburgerhof 148, (wenn die Sektionsstelle besetzt ist)

**Vinschgauer Oberland**, St. Valentin a. d. H., Kaschonstr. 2, Mo–Sa 9–17 Uhr

##### Bezirk Eisacktal - Pustertal

**Ahrntal**, Luttach, Ahrntaler Str. 58, Mo–Fr 8–17 Uhr

**Alta Badia**, Stern, Boscdaplan-Str. 101, Mo–Fr 9–17, wenn die Sektionsstelle besetzt ist

**Cortina d'Ampezzo**, Romstr. 121 A, Mo–Fr von 8–12 und 13–17 Uhr

**Bruneck**, Karl-Told-Str. 6, Mo–Fr 8–16 Uhr

**Innichen**, Herzog-Tassilo-Str. 1, Mo–Fr 8–12 und 13–18 Uhr

**St. Vigil im Enneberg**, Katarina-Lanz-Straße 48, Mo–Fr 8–17 Uhr

Sie können auch über **Internet** unter [www.wk-cb.bz.it](http://www.wk-cb.bz.it) ([http://services.wk-cb.bz.it/e-com/mitgl/index\\_d.html](http://services.wk-cb.bz.it/e-com/mitgl/index_d.html)) einzahlen, das ist der schnellste Weg. Dazu brauchen Sie nur Ihre Kreditkarte. Die IBAN-Nummern und die Post-Kontokorrentnummer stehen für Internet-Einzahler auf unserer Homepage.

Weltweiter-Rückholddienst-Mitglied müssen Sie mindestens **einen Tag vor Reiseantritt** geworden sein, um die Vorteile beanspruchen zu können.

#### Wie sicher sind Ihre persönlichen Daten?

Ihre Daten werden gemäß Datenschutzgesetz 196/2003 behandelt. Sie können die Löschung Ihrer persönlichen Daten schriftlich beim Weißen Kreuz in Bozen beantragen. Vgl. auch [www.wk-cb.bz.it/de/privacy](http://www.wk-cb.bz.it/de/privacy).

#### Haben Sie noch Fragen?

Gerne beantworten wir sie über unsere Infolines:  
Tel. 0471 444 310 / - 313; [mga@wk-cb.bz.it](mailto:mga@wk-cb.bz.it)



## Schenken Sie heuer zu Weihnachten eine WK-Mitgliedschaft.

Sie suchen ein nützliches und sicher akzeptiertes Geschenk, das Ihre Zuneigung und Ihre Sorge um die liebe beschenkte Person zum Ausdruck bringt? Sie möchten ein Stückchen Sicherheit schenken?

Wählen Sie unter den vier möglichen Mitgliedschaften des Weißen Kreuzes die passendste aus und schenken Sie die ausgesuchte Jahresmitgliedschaft beim Landesrettungsverein in Form eines netten Gutscheins.

Jeder freut sich, wenn ein anderer sich um sein Wohl kümmert, ihn möglichst abgesichert sehen will. Ihr Geschenk wird Sie auszeichnen und es ist ein Weihnachtsgeschenk, das anderen hilft. Unsere Freiwilligen werden Ihnen dankbar sein.

Es genügt die Rufnummer 0471 444 310/-313 zu wählen, um eine neue Mitglieder-Identifikationsnummer für das Neumitglied zu erhalten und den entsprechenden Mitgliedsbeitrag in der Bank, Post oder über unser Homepage [www.wk-cb.bz.it](http://www.wk-cb.bz.it) zu überweisen.

## Weltweiter Rückholddienst Im Notfall garantiert sicher zurück!

Haben Sie sich schon mal darüber Gedanken gemacht? Ihre Kleine rutscht auf der Mole im Camping aus, hat einen nicht ganz einfachen Beinbruch, der besser daheim operiert werden soll. Und wie geht's dann weiter?

Ins Auto packen und ab die Post ist nicht angeraten: Ein so genannter Liegend-Transport wird empfohlen. Im Krankenwagen. Sind Sie Weltweiter-Rückholddienst-Mitglied beim Weißen Kreuz, brauchen Sie nur anzurufen: Alles andere erledigen wir für Sie.

#### Die Leistungen der Mitgliedschaft Weltweiter Rückholddienst:

- Übernahme der gesamten **Rückholkosten** einschließlich der Transport bezogenen Arzt- und Arzneimittelkosten,
- eine **Begleitperson** kann, falls medizinisch erforderlich, mitfahren,
- **Todesfall:** Überführung ins Heimatland des Verstorbenen – Kostenbegrenzung auf 5.000 Euro in Europa und 10.000 Euro weltweit und
- kostenloser **Blutkonserventransport**.

#### Weltweit ist

der Rückholddienst im effizienten Ambulanzflugzeug unseres Partners, **Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB)**,



gewährleistet. Sie werden, wenn nötig, auf der Rückfahrt von einem Notarzt oder Rettungsassistenten begleitet. Dafür sorgt das gut organisierte Netz des ASB in Köln. Aus den Nachbarregionen Südtirols erfolgt die Rückholung mit den Transportmitteln des Weißen Kreuzes. Bei der **Familienmitgliedschaft Weltweiter Rückholdienst** besteht der Anspruch auch für den Partner auf dem Familienbogen und für die am Tag des Einsatzes unterhaltsberechtigten Kinder unter 26 Jahren (siehe auch vorne).

#### Voraussetzungen für die Rückholung:

- In zumutbarer Entfernung ist keine ausreichende **medizinische Behandlung** gewährleistet und dadurch eine Gesundheitsschädigung zu befürchten, und die Rückholung in ein geeignetes Heimatkrankenhaus ist aus medizinischen Gründen nach ärztlichem Gutachten notwendig oder
- der Krankenhausaufenthalt am Unglücksort würde **mehr als 14 Tage** dauern oder
- Blutkonserven müssen ins Ausland transportiert werden.

**Dauer:** Der Rückholanspruch besteht bereits am Tag des Eintritts in den Landesrettungsverein (gültig ist das Datum auf dem Einzahlungsbeleg der Bank usw.), soweit dieser **VOR** Reiseantritt des Leistungsbeziehers erfolgt, und gilt jeweils bis zum 31. Dezember des Mitgliedschaftsjahres.

Ausschlaggebend für den Entscheid, ob die Rückführung notwendig ist, ist die Diagnose des beauftragten Arztes vor Ort.

#### KEIN Anspruch auf die Serviceleistung besteht, wenn:

- die Verlegung nicht über die Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes erfolgt, sondern in Eigenregie,
- Sie sich in einem Gebiet im Kriegszustand oder mit politischen Unruhen befinden,

- Ihr Auslandsaufenthalt mehr als drei Monate dauert,
- Vorsatz oder Sucht vorliegen.

#### Was ist im Notfall zu tun?

- Wenn Sie eine Rückholung wünschen, nehmen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person umgehend mit der **Einsatzzentrale** des Weißen Kreuzes Kontakt auf: **Tel. +39 0471 444 444** (rund um die Uhr)

#### Die Einsatzzentrale benötigt für die Rückholung folgende Angaben:

- Name, Heimatadresse und Telefonnummer des Mitglieds;
- Name und Aufenthaltsort des Patienten (bei Familienmitgliedschaft);
- Name und Telefonnummer des behandelnden Arztes bzw. des Krankenhauses am Unfallort;
- Name und Telefonnummer einer Kontaktperson am Unfallort.

#### Die Rückholung wird eingeleitet

- Wir oder die von uns beauftragte Person nehmen Kontakt mit dem Krankenhaus oder dem behandelnden Arzt vor Ort auf.
- Wir suchen die geeignetsten Rettungsmittel (Flugzeug oder Krankenwagen) für Ihre Rückholung aus.
- Wir sorgen für Begleitung durch erfahrene Notärzte und Sanitäter.
- Wir stellen die Aufnahme in ein geeignetes Heimatkrankenhaus sicher.
- Wir benachrichtigen die Angehörigen.
- Wir erledigen die notwendigen Zollformalitäten.

#### Infolines zu dieser Mitgliedschaft:

Tel. 0471 444 310/313 Fax 0471 444 338  
[mga@wk-cb.bz.it](mailto:mga@wk-cb.bz.it) [www.wk-cb.bz.it](http://www.wk-cb.bz.it)



# Daheim sicherer leben

Der Landesrettungsverein bietet seit Langem in ganz Südtirol erfolgreich den Hausnotruf-Dienst an, der es Ihnen ermöglicht, Hilfe auf Knopfdruck zu erhalten.

## Wie funktioniert der Hausnotruf-Dienst?

Ein Techniker des Hausnotruf-Dienstes schließt in Ihrer Wohnung das Hausnotrufgerät an. Dieses wird mit der Telefonlinie und dem Stromnetz verbunden. Es müssen zwei Voraussetzungen gegeben sein:

- Ein Festnetzanschluss muss aktiv sein und
- neben dem Hauptstecker des Telefons muss ein Stromstecker verfügbar sein.

Mit dem Hausnotruf-Gerät erhalten Sie einen Sender, den Sie immer am Arm oder Hals tragen.



Sobald Sie Hilfe brauchen, drücken Sie die Taste auf dem Sender und werden automatisch mit der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes verbunden, die rund um die Uhr besetzt ist. Automatisch mit dem Alarm aktiviert sich die Freisprecheinrichtung. So können Sie, ohne ein Telefon erreichen zu müssen, mit der Einsatzzentrale kommunizieren. Sollten Sie dann auf den gleich darauf folgenden Rückruf der Einsatzzentrale nicht antworten können, erreicht Sie ein Rettungswagen. Immer verständigen wir einen Ihrer Angehörigen, so dass Ihre Familie gleich Bescheid weiß. Es ist für jede Notsituation gesorgt.

Sie können Ihre Wohnungsschlüssel bei der nächstgelegenen Sektion des Landesrettungsvereins hinterlegen, damit die Sanitäter im Notfall schnell Zugang zu Ihrer Wohnung haben („**Schlüssel-Dienst**“). Das System bietet beste Sicherheit.

Zusätzlich können Sie auch noch weitere Dienste in Anspruch nehmen, wie zum Beispiel die **Tagesmeldung** oder den **Kontaktanruf**. Dabei erkundigen sich Mitarbeiter/-innen des Weißen Kreuzes in einem von Ihnen bestimmten Rhythmus nach Ihrem Wohlbefinden, in Werktags-, wöchentlichen oder 15-tägigen Abständen. Für diesen gebührenpflichtigen Dienst können Sie in Ihrem Sozialsprengel um einen Gebührensuschuss ansuchen. Die Einrichtungsgebühr des Geräts zu Hause ist für Mitglieder des Weißen Kreuzes kostenlos.

Wer den Hausnotruf im eigenen Haushalt, bei Opa oder Tante einrichten möchte, wende sich bitte an *Abteilung Hausnotruf*  
Tel. 0471 444 327 oder [hausnotruf@wk-cb.bz.it](mailto:hausnotruf@wk-cb.bz.it)

# Weißes Kreuz half den Erdbebenopfern

**Seit April 2009 waren unsere Freiwilligen im Zeltlager von Sant'Elia bei L'Aquila ununterbrochen aktiv. Die letzte Mahlzeit, die sie den ZeltbewohnerInnen zubereitet haben, wurde am 9. Oktober aufgetischt. Der Einsatz in den Abruzzen war der längste und ungewöhnlichste Katastropheneinsatz, den das Weiße Kreuz bisher durchführte.**

Die gesamte Hilfsaktion der Autonomen Provinz Bozen wurde vom Landesamt für Zivilschutz koordiniert und geschah im Auftrag der Landesregierung. Monatlang verpflegten die rund zehn bis zwanzig Freiwilligen des Weißen Kreuzes bis zu **600**, ab September rund 350 Erdbebengeschädigte mit **täglich drei warmen Mahlzeiten**.

Das Erdbeben in der Region Abruzzen ereignete sich am **6. April 2009** um 3:32 Uhr. Die Verwüstung war sehr stark, viele der jahrhundertealten Häuser, aber auch neuere waren zusammengebrochen. Das Weiße Kreuz hatte von Anfang an die Rolle der Versorgung der Einsatzkräfte und der Bevölkerung im Lager von S. Elia übernommen, da es sich dabei um die Kernaufgabe des **Betreuungszuges** im Weißen Kreuz handelte. Bereits am Karfreitag, den **10. April 2009**, startete eine 34-köpfige Mannschaft des Weißen Kreuzes, welche vor allem aus Vertretern des Betreuungszuges und der Notfallseelsorge zusammengesetzt war, nach S. Elia. Die ersten drei Wochen war der Betreuungszug in S. Elia. Die ersten drei Wochen waren die anstrengendsten, da das Lager aus dem Nichts aufgebaut werden musste.

Die **Bevölkerung von S. Elia** empfing alle herzlichst. Diese hohe Wertschätzung, die sie den Freiwilligen entgegenbrachte, hielt bis zuletzt allen seelischen Belastungen stand. Die Lagerinsassen von S. Elia halfen nach Kräften, wo immer sie konnten. Viele, besonders die Kinder, hatten Angst, in ihre beschädigten Häuser zurückzukehren. Daher blieben sie bis zuletzt im Lager. Die Freiwilligen der Notfallseelsorge des Weißen Kreuzes standen den Obdachlosen mit Trost und psychologischer Hilfestellung bei. Aber zuletzt konnten vor Wintereinbruch doch alle Lagerinsassen in neue Häuser oder provisorische Unterkünfte untergebracht werden.

Nach den ersten sechs Wochen ausschließlich mit dem Betreuungszug wurde die Organisation schrittweise **den Sektionen** des Weißen Kreuzes übergeben. Ab Mitte Juni wechselten die Teams der Sektionen wöchentlich. Die 23 Wochen-Gruppen setzten sich aus je fünf Freiwilligen, die entweder Weiß-Kreuz-Mitarbeitende waren oder auch nicht, einem Gruppenführer des Weißen Kreuzes und dem Koch zusammen. Damit stellte man sicher, dass keine/r der Freiwilligen einer allzu großen Belastung ausgesetzt wurde.

Die Verteilung aller Tageseinsätze der Mitarbeitenden in Sant'Elia sah so aus: 65 Prozent der Arbeit wurde von **Weiß-Kreuz-Freiwilligen** geleistet, ein Viertel von so genannten **externen Freiwilligen**, die restlichen 10 % versahen die Köche, die einzigen Angestellten. Bis zum 11. Oktober 2009 kamen 199 Einsatztage zustande; es wurden fast 600 warme Mahlzeiten bereitgestellt. Geht man von einer durchschnittlichen Tagesbelastung von 12 Stunden aus, so wurden **rund 15.500 Arbeitsstunden** geleistet, fast zur Gänze war es Freiwilligenarbeit. Auf diese beeindruckende Südtiroler Leistungsbereitschaft können wir stolz sein. Vor Wintereinbruch konnten zuletzt fast alle Lagerinsassen in neue Häuser oder provisorische Unterkünfte untergebracht werden. Einige wenige Zelte werden



Der Eintritt von Naturkatastrophen ist nicht voraussehbar.



Das Südtiroler Camp wurde von Feuerwehr, Betreuungszug und Bergrettung errichtet.



In der Mitte Präsident G. Rammlmair und Direktor Bonamico, Matteo Vischi vom Landesamt für Zivilschutz mit der Mannschaft des Betreuungszuges unter der Einsatzleitung von Mathias Chizali und den Köchen Andreas Zeidler und Mathilde Mohr

nach Mitte Oktober weiter von einem Cateringunternehmen verpflegt.

Dieser Einsatz stellt ein gutes Beispiel für die vereinsinterne Zusammenarbeit dar: Sant'Elia war nicht nur ein gutes Beispiel für eine schnell und gekonnt durchgeführte Freiwilligensuche auf Landesebene sondern auch für dieses gute interne Zusammenspiel. Es herrschte immer ein angenehmes und gutes Klima, auch wenn man

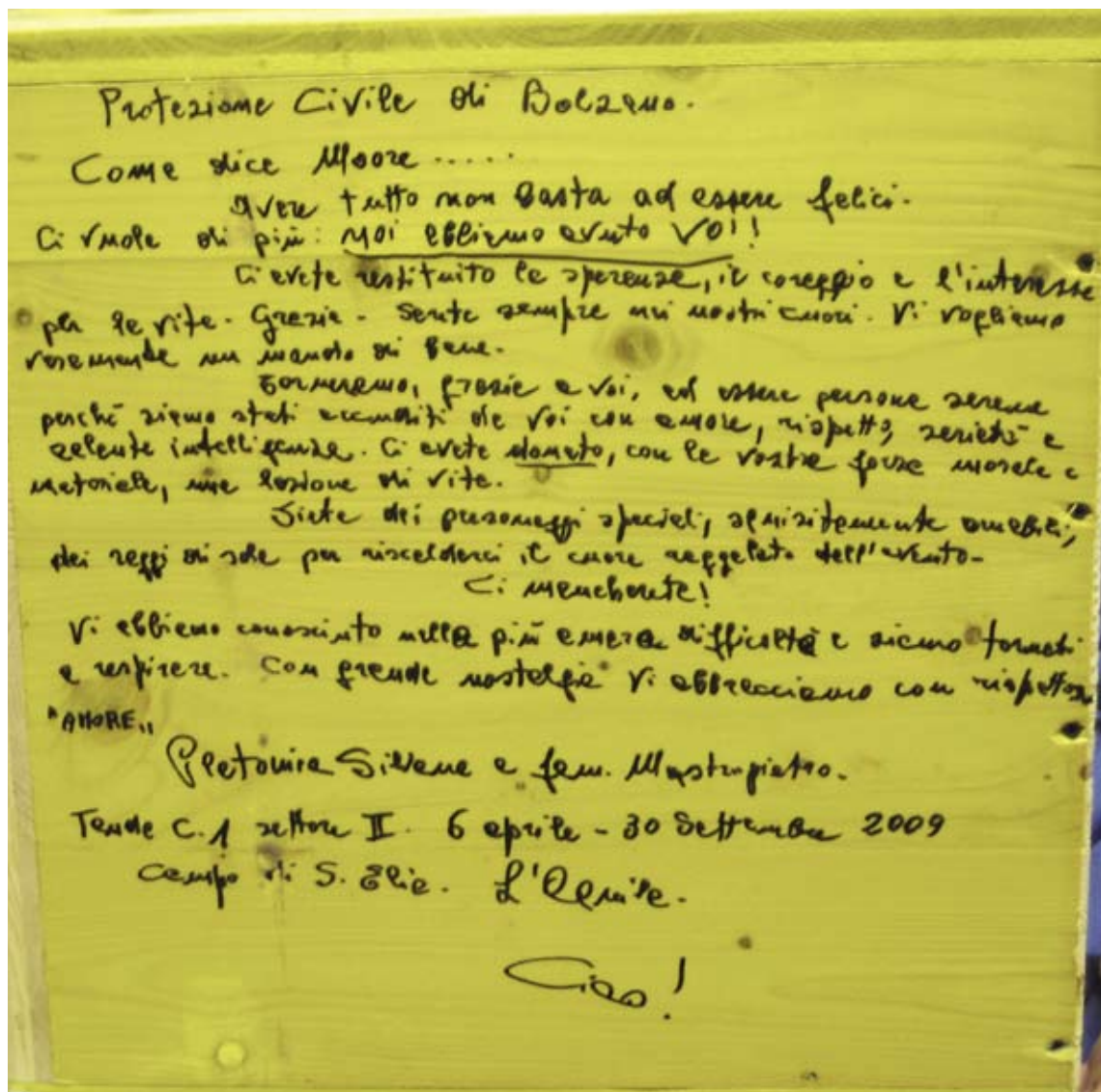
mit immer neuen Problemen fertig werden musste – angesichts der Katastrophensituation kein Wunder. In Sant'Elia wurde die Hilfe aus Südtirol sehr geschätzt. Die SüdtirolerInnen wurden also als Garanten des Zusammenhalts gesehen, ein Wert, der besonders in schlechten Zeiten hart auf die Probe gestellt wird. Das war ein schönes Zeichen, das wir in der Katastrophenregion setzen konnten.

Bei diesem Einsatz konnte das Weiße Kreuz viel lernen, denn es war das erste Mal, dass der Landesrettungsverein in einem **Katastrophenfall** um Hilfe gebeten wurde und diese humanitäre Hilfe auch schnell organisieren konnte. Der Einsatz in L'Aquila zeigt, dass wir solche Herausforderungen bewältigen können.

Die Katastrophenhilfe soll zukünftig an Bedeutung gewinnen.

Wir haben einige gefragt, die geholfen haben, ihre Eindrücke widerzugeben und uns zu erzählen, wie es ihnen gegangen ist.

Unser Mitarbeiter der Abteilung Technik, **Gabriele**, hat sich als Freiwilliger für Sant'Elia gemeldet und übergab uns diesen sehr schönen Kommentar:



## „Zurück aus Sant’Elia.“

*Das ist der Beitrag, den ich ausgesucht habe, unter vielen anderen auf dem „Würfel der Gedanken“ der Lagerinsassen. Dieser Holzwürfel wurde von der Freiwilligen Feuerwehr errichtet, um die Leute dazu anzuregen sich auszudrücken.*

*Es ist schwierig da nicht mitzufühlen, denn diese Worte geben sehr gut wider, wie wir Helfer uns dort fühlten. Die Bewohner von L’Aquila wollten uns auch so ihre Dankbarkeit mitteilen. Aber das Beispiel, das sie uns mit der würdevollen Haltung einer leidgeprüften Menschengruppe gegeben haben, war uns eine mindestens so starke Lektion wie jene, für welche wir Dankesworte ernteten. Daher sollten sich unsere lieben Freunde aus den Abruzzen nie uns gegenüber verpflichtet fühlen. Denn „Herzenskonten“ sehen sicher zumindest einen Bilanzausgleich vor. Falls jemand behauptet, mehr gegeben als erhalten zu haben, kann es sich nicht um einen von uns handeln.*

*Wir hatten die Gelegenheit, neue, echte Freundschaften zu schließen. Die ich, wie viele andere, vor habe auch zu pflegen. Und da es stimmt, dass ein Freund Gold wert ist, sind wir reich aus Sant’Elia zurückgekehrt. Hinzugeben müssen wir die phantastische Atmosphäre, die man im „Team Südtirol“ (Rotes und Weißes Kreuz, Feuerwehren, Verwaltungspersonal des Landes u. a.) atmete. Das war die Voraussetzung für die Verwirklichung eines echten Teams. Und das bedeutet: Man wurde unterstützt, wenn man in Schwierigkeiten war, man hielt zusammen, und vergaß dabei die eigene Erschöpfung. Freilich haben die geselligen bis ausgelassenen Abende das Gefühl der Gruppenzugehörigkeit stark unterstützt.*

*In unserem schönen Land wird manchmal, auch in unpassenden Zusammenhängen, vom guten Zusammenleben gesprochen, unsere Erfahrung hat aber vorgeführt, dass dieses Konzept, das hier manchmal sehr abstrakt daherkommt, verwirklicht werden kann. Ich bedanke mich letztendlich, dass ich die Möglichkeit hatte, diese tatsächlich unvergessliche Lebenserfahrung zu machen. Und ich denke, das auch im Namen vieler anderen tun zu können, die Sant’Elia „erlebt“ haben.“*

Gabriele (19. Turnus, ab Mitte September 2009)



**Frau Vanessa Mair aus Pfunders** war zwei Mal in Sant’Elia, das erste Mal ab Mitte Juni, das zweite Mal in der zweiten Augustwoche):

Wir haben sie gefragt, wie es zu diesem Einsatz kam:

**Vanessa:** *„Ich bin Lehrerin, habe wiederholt die Aufrufe im Radio gehört und, da ich Zeit hatte, hab ich mich kurz entschlossen, den Menschen in den Abruzzen helfen zu gehen. Es war ganz einfach mitzumachen, ich hab beim Weißen Kreuz angerufen und dann mit Bezirksleiter Peter Micheler aus Brixen gesprochen. Es war eine starke Lebenserfahrung, die ich nicht missen möchte und bei der ich viel gelernt habe.“*

**LIVE:** „Welches waren Ihre stärksten Eindrücke?“

**Vanessa:** *„Die Erfahrungen in den beiden Wochen waren recht unterschiedlich. Nach der ersten Woche war ich voll motiviert, und wegen der Leute unten hab ich mich ein zweites Mal als Freiwillige gemeldet. Das zweite Mal aber war die Stimmung in der Gruppe ganz anders: Manche arbeiteten wie es der Plan vorsah, manche nicht, manche hatten sich das anders vorgestellt und waren etwas frustriert. Auch mit den Lagerbewohnern gab es Probleme: Ein Gruppe Moslems wollte das Schweinefleisch aus dem Menü verbannen, einige wenige kamen sonntags um 11:15 Uhr und wollten frühstücken, obwohl wir von 6:45 bis 11 Uhr aufstichteten (also länger als in einem Hotel) und beklagten sich dann lautstark. Es kam sogar zu Boykotthandlungen. Aber das war immer nur ein kleiner Teil, der sich nicht eingliedern konnte. Der Höhepunkt war dann, als die DIGOS wegen einer Morddrohung gegenüber einen Helfer eingeschaltet werden musste. Diese Probleme, die im Anschluss aber gelöst wurden, und in solchen Situationen meist vorkommen, belasteten freilich die Zusammenarbeit in der Gruppe und mit den Betroffenen. Hier gilt es eine bewährte Führung zu haben, was beim zweiten Mal nicht der Fall war, und ruhig Blut zu bewahren.“*

**LIVE:** „Was hat Sie am meisten beeindruckt?“

**Vanessa:** *„Eigentlich die vielen Camperinsassen, die untereinander sehr hilfsbereit waren, und auch uns halfen einige Frauen ständig. Es mischen sich bei mir heute positive mit negativen Eindrücken. Zum Beispiel: Im Juni kostete mal ein Liter Milch 20 Euro: wie im Krieg. Wo Mangel herrscht, gibt es Schakale. Glücklicherweise gibt es eine öffentliche Kontrolle. Letztlich hatte der staatliche Zivilschutz alles ganz gut unter Kontrolle.“*

pp

# Beim Weißen Kreuz kann jede/r mitmachen!

**Unsere Freiwilligen haben die Wahl: zwischen acht Stunden am Tag oder auch nur vier pro Woche, oder ... Sie können ihren Einsatz für die Gemeinschaft flexibel gestalten und ihren Bedürfnissen anpassen: Helfen Sie uns helfen!**

## Die Freiwilligen des Weißen Kreuzes

- setzen sich gern für andere ein,
- wollen in einem sozial engagierten Verein mitarbeiten,
- Erfahrungen sammeln und sich fortbilden,
- Menschen kennen lernen,
- sich in einer Gruppe einbringen und sie mitgestalten und
- gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

## Voraussetzungen um Freiwillige/r zu werden:

- Mindestens 18 Jahre alt,
- Körperliche und psychische Eignung (ärztliches Eignungszeugnis),
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung,
- Keine Vorstrafen.

## Sie haben folgende Vorteile:

Abgesehen vom großen Wissensgewinn durch den Besuch des rettungssanitären A-Kurses und der weiteren Kurse, einer sinnvollen Freizeitgestaltung und dem Zugang zum geselligen Leben des Vereins, erhalten Sie ein vergünstigtes Dienst-Handtelefon und auch Ihre Familie genießt alle Vorteile des Weiß-Kreuz-Mitglieds. Sie werden zusammen mit den erfahrenen HelferInnen vor Ort Ihren Einsatzbereich auswählen können. Alle MitarbeiterInnen des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz sind während der Dienstzeit unfall-, haftpflicht- und rechtsschutzversichert.

## Wo können Sie mitarbeiten?

**Das Weiße Kreuz bietet Ihnen derzeit sieben Möglichkeiten an, als Freiwillige/r im Verein mitzuarbeiten:**

### 1. Sie haben nachts ab 19 Uhr und an Feiertagen frei und Rettungsaktionen faszinieren Sie?

Dann sind Sie unser Mann für den **Rettungsdienst:**

#### • Tätigkeiten:

**Krankentransport, Rettungsdienst, Rückholdienst, Rückholtransporte und Bereitschaftsdienste** in den 30 Sektionen des Weißen Kreuzes in Südtirol. Derzeit arbeiten 2.247 freiwillige RetterInnen mit.

#### • Kontakt:

Infostelle für Freiwillige: Tel. 0471 444 382, [personal@wk-cb.bz.it](mailto:personal@wk-cb.bz.it) oder in Ihrer Sektion: siehe Sektionsliste in dieser LIVE oder unser Sektionsportal <http://sektionen.wk-cb.bz.it/de/>

Weitere Infos: <http://www.wk-cb.bz.it/de/ichwillhelfen/freiwillig/>

### 2. Sie hingegen arbeiten gern mit Jugendlichen.

Dann begrüßen wir Sie gerne als ein/e der derzeit 197 **JugendbetreuerInnen bzw. JugendleiterInnen:**

#### • Tätigkeiten:

Gemeinsam mit den Jugendlichen Gruppenstunden planen und abhalten, Bildungsmaßnahmen, Aktionen und Programme für eine sinnvolle Freizeitgestaltung starten, Interesse für das Engagement im Gesundheits- und Sozialwesen wecken und fördern.

#### • Voraussetzungen:

Erfahrung in der Jugendarbeit (am besten im Weißen Kreuz oder ähnlichen Vereinen), Freizeit, Engagement.

#### • Kontakt:

Abteilung Jugend: Tel. 0471 444 332, [jugend@wk-cb.bz.it](mailto:jugend@wk-cb.bz.it) oder in Ihrer Sektion: siehe Sektionsliste am Ende.

Weitere Infos: [http://www.wk-cb.bz.it/de/ichbrauche/wk\\_jugend/](http://www.wk-cb.bz.it/de/ichbrauche/wk_jugend/)



WK-Jugend  
beim internationalen  
SAINT-Contest im  
September in  
Meran

### 3. Sie würden gerne Menschen in akuten Krisensituationen helfen?

Ihr Profil lässt die Mithilfe als Freiwillige/r in der **Notfallseelsorge** zu, der/die Menschen in Krisensituationen (plötzliche Todesfälle, Unfälle) betreut. Derzeit sind 151 NotfallseelsorgerInnen aktiv.

#### Tätigkeiten:

Ganzheitliche, menschliche Betreuung: Dasein für alle Betroffenen vor Ort, psycho-soziale Unterstützung: Aktivierung des sozialen Netzes und Verweis auf soziale Dienste, religiös-seelsorgliche Hilfe: Aufgreifen religiöser Anliegen.

#### Wichtigste Voraussetzungen:

- zwischen 28 und 60 Jahre alt,
- körperlich und seelisch gesund (zukunftsorientierte Einstellung),
- kommunikativ, diskret und teamfähig,
- belastbar (Sie trauen sich zu, Menschen in schwierigen Situationen beizustehen, Todesnachrichten zu überbringen u. Ä.)
- genügend Freizeit,
- bereit zur Aus- und Weiterbildung,
- Führerschein B.

#### Kontakt:

Infostelle: Tel. 0471 444 444, [notfallseelsorge@wk-cb.bz.it](mailto:notfallseelsorge@wk-cb.bz.it) oder in Ihrer Sektion: siehe Sektionenliste am Ende.

Weitere Infos: <http://www.wk-cb.bz.it/de/ichbrauche/bereitschaftsdienste/notfallseelsorge/>

Dieser Dienst wird auf Projektbasis organisiert, aber Sie können sich laufend in die Anmelde Listen eintragen.

#### Leistungen:

Sie können kostenlos den A- und den B-Kurs in Erster Hilfe des Weißen Kreuzes besuchen, eine Ausbildung, die von der Landesregierung auch im Rahmen der Arbeitssicherheitsbestimmungen für Betriebe anerkannt ist.

#### Entlohnung und Vorteile:

- Monatliches Entgelt von 433,80 Euro netto
- Wer den Zweisprachigkeitsnachweis vor Dienstbeginn vorweist, erhält die entsprechende Zulage.
- Verpflegung und bei Bedarf auch Unterkunft ist verfügbar
- 20 Tage Beurlaubung
- Die Zivildienstzeit wird für die wirtschaftliche Einstufung und Berechnung des Arbeitsdienstalters für die Vorsorge anerkannt.
- Das Jahr kann als Bildungsguthaben bzw. als obligatorisches Berufs- und Spezialisierungspraktikum angerechnet werden.
- Zivildienstpass (u. a. Ermäßigung beim öffentlichen Personennahverkehr).

#### Kontakt:

Infostelle: Tel. 0471 444 382, [zivildienst@wk-cb.bz.it](mailto:zivildienst@wk-cb.bz.it) oder in Ihrer Sektion: s. Sektionenliste am Ende oder unser Sektionenportal <http://sektionen.wk-cb.bz.it/de/>

Weitere Infos: <http://www.wk-cb.bz.it/de/ichwillhelfen/zivi/>

### 4. Hilfe, ich brauche ein Aus-Jahr!

**Freiwilliger Zivildienst**, schon gehört? Hier können Sie mit 37 anderen Freiwilligen nach Herzenslust helfen und erhalten ein Jahr lang Einblick in das Gesundheitswesen, besonders, wenn Sie noch nicht wissen, ob es in Zukunft das Richtige für Sie ist.

#### Tätigkeiten:

Vorwiegend Mitarbeit im Krankentransport: Sie können wählen, in welcher der dreißig Sektionen des Weißen Kreuzes Sie den Dienst ausüben. Als Anerkennung bekommen sie viel Herzlichkeit und Dankbarkeit von den Patienten zurück.

Arbeitszeit: 35 Wochenarbeitsstunden an fünf Arbeitstagen pro Woche

#### Voraussetzungen:

- Alter: 18 – 28 Jahre,
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Italienisch,
- Bereitschaft zur Turnusarbeit.

### 5. Sie möchten Ihre Lebenserfahrung einbringen?

Der **Freiwillige Sozialdienst** beim Weißen Kreuz bietet Personen, die älter als 28 Jahre sind, die Möglichkeit, sich für einen Zeitraum von **8, 16 oder 24 Monaten** in den Dienst einer sozialen Organisation zu stellen. Die Zielgruppe sind hier unter anderem RentnerInnen, die meist über eine große Lebens- und Berufserfahrung verfügen und Freude haben, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen. Aber nicht nur. Jede/r kann mitmachen. Derzeit sind es zwölf Personen.

#### Tätigkeiten:

Sozialdiener werden im operativen (Krankentransporte) und im Verwaltungsbereich eingesetzt.

#### Voraussetzungen:

- ständiger Wohnsitz in Südtirol,
- Staatsbürger eines Mitgliedsstaats der Europäischen Union,
- älter als 28 Jahre.

Diese Dienste werden auf Projektbasis organisiert. Die Termine für die Projekteinreichung sind jeweils Ende Jänner und Juli jeden Jahres, Interessierte können sich daher jederzeit melden.

**Leistungen:**

- Monatliche Vergütung von 360 Euro bei einem Einsatz von 20 Wochenstunden, 400 Euro bei einem Einsatz von 30 Wochenstunden und 450 Euro für 40 Wochenstunden,
- Sondertarife des öffentlichen Personennahverkehrs,
- Zivildienstpass (u. a. Ermäßigung beim öffentlichen Personennahverkehr),
- Dienstdauer wird bei Stellenwettbewerben der Landesverwaltung der Autonomen Provinz Bozen nach Punkten anerkannt,
- während der Dienstzeit NIFS- und INAIL-versichert.

**Kontakt:**

Infostelle: Tel. 0471 444 382, [zivildienst@wk-cb.bz.it](mailto:zivildienst@wk-cb.bz.it) oder in Ihrer Sektion: siehe Sektionenliste oder unser Sektionenportal <http://sektionen.wk-cb.bz.it/de/>  
 Weitere Infos: <http://www.wk-cb.bz.it/de/ichwillhelfen/sozialdiener/>

**6. Sie möchten oder können nur dann helfen, wenn's dringend nötig ist.**

Sie möchten gern Katastrophenopfer verpflegen und betreuen. Das macht beim Weißen Kreuz der **Betreuungszug**.

**Tätigkeit**

Die Sektion Betreuungszug des Weißen Kreuzes im Zivilschutz führt offiziell den Katastrophenhilfsdienst der Landesregierung durch, und zwar:

- die Verpflegung und Betreuung von hilfsbedürftigen, obdachlosen bzw. evakuierten Personen sowie der Einsatzkräfte und
- die Errichtung von Zeltstädten und deren Ausstattung.

Katastropheneinsätze kommen glücklicherweise nicht oft vor, aber wenn, dann braucht es auch ausgebildetes und einsatzbereites Personal. Derzeit sind 159 Freiwillige beim Betreuungszug.

**Voraussetzungen:**

genügend Freizeit, auch mal eine Woche, Wohnsitz in Südtirol.

**Kontakt:**

Dienstleiter der Sektion Betreuungszug: Tel. 0471 444 331, [leimegger@wk-cb.bz.it](mailto:leimegger@wk-cb.bz.it)  
 Weitere Infos: <http://www.wk-cb.bz.it/de/ichbrauche/bereit-schaftsdienste/zivilschutz/>

Hier die Sektionenadressen, die entsprechenden Mail-Adressen findest Du auf unserer Homepage [www.wk-cb.bz.it/de/wirselbst/sektionen/](http://www.wk-cb.bz.it/de/wirselbst/sektionen/)

Sektion	Adresse	Ort
Weißes Kreuz Ahrntal	Ahrntaler Straße 58	LUTTACH
WK Alta Badia	Boscdaplan-Str. 101	STERN
WK Bozen	Lorenz-Böhler-Str. 3	BOZEN
WK Brixen	Dantestraße 53/2	BRIXEN
WK Bruneck	Karl-Told-Straße 6	BRUNECK
WK Cortina	Romstr. 121/A	CORTINA D'AMPEZZO/BL
WK Deutschnofen	Handwerkerzone 18	DEUTSCHNOFEN
WK Etschtal	Hauptstr. 1	TERLAN
WK Gröden	Dursanstraße 30	ST. CHRISTINA
WK Innichen	Herzog-Tassilo-Straße 30	INNICHEN
WK Lana	Meraner Str. 6	LANA
WK Mals	Staatsstraße 29	MALS
WK Meran	Gampenstraße 41	MERAN
WK Mühlbach	Mathias-Perger-Str. 3	MÜHLBACH
WK Naturns	Gustav-Flora-Str. 14	NATURNS
WK Passeiertal	Andreas-Hofer-Straße 7	ST. LEONHARD
WK Prad	St.-Anton-Straße 1	PRAD
WK Ritten	Peter-Mayr-Straße 25	KLOBENSTEIN
WK Salurn (Außenstelle)	Rathausplatz 3	SALURN
WK Sarntal	Spitalweg 6	SARNTHEIN
WK Schlanders	Krankenhausstraße 7	SCHLANDERS
WK Seis	Hauensteinstraße 6 D	SEIS
WK Sterzing	Margarethenstraße 24	STERZING
WK St. Vigil	Katarina-Lanz-Straße 48	ST. VIGIL IN ENNEBERG
WK Suldén	Zivilschutzgebäude 154	SULDEN
WK Überetsch	Bahnhofstr. 16	EPPAN
WK Ultental	Wälburgerhof 148	ST. WALBURG
WK Unterland	Bozner Straße 95/3	NEUMARKT
WK Eisacktal	Seebegg 17	KLAUSEN
WK Vinschgauer Oberland	Kaschonstraße 2	ST. VALENTIN A. D. H.
WK Welschnofen	Dolomitenstr. 7/B	WELSCHNOFEN

**7. Verwaltungstätigkeiten sind Ihre Stärke.**

Sie möchten gerne Ihren Beitrag im Bereich der Verwaltung einbringen. Werden Sie unser/e **VerwaltungsmitarbeiterIn** in Bozen:

**Tätigkeiten:**

Büroarbeiten wie Übersetzungen, Korrekturlesen, Buchhalterisches, der Einsatz richtet sich nach Ihren Kenntnissen.

**Voraussetzungen:**

Gute und aktuelle PC-Kenntnisse und Sachkenntnisse in Ihrem gewünschten Einsatzgebiet.

**Kontakt:**

Infostelle für Freiwillige: Tel. 0471 444 382, [personal@wk-cb.bz.it](mailto:personal@wk-cb.bz.it)

**Zur Verstärkung unserer sieben Teams suchen wir ... Sie!**



Mini Anne

Kannst du **Leben** retten?

## SchülerInnen üben mit Simulationspuppe

Das Projekt „Mini Anne“ soll 20.500 Südtiroler Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse Mittelschule im Schulunterricht die Wiederbelebung beibringen.

Das Projekt wird vom Ressort Gesundheit und Soziales, dem Landesrettungsverein und den drei Südtiroler Landesschulämtern finanziell getragen.

Nach den ersten gemeinsamen Übungen in der Schule kann der Schüler das gesamte zweisprachig verfasste Übungsset „Mini Anne“ mit der Puppe und den Gebrauchsanweisungen auf DVD mit nach Hause nehmen. Dort kann er zusammen mit seinen Freunden, Eltern und Bekannten weiterüben. Primar Georg Rammlmair, Präsident des Weißen Kreuzes, legt allen ans Herz: *„Nur wiederholtes Üben an Puppe oder Mensch kann das richtige Verhalten im Notfall weitgehend sichern. Denn im Notfall muss man aus dem Effeff beherrschen, um in der Aufregung des Moments das Richtige zu tun. Wir wollen somit helfen Leben zu retten.“*

Das Projekt erstreckt sich über fünf Jahre. Bis Mitte



Dezember 2009 werden die LehrerInnen vom Weißen Kreuz geschult, gleich nach Weihnachten startet das Projekt in der Schule. Eine quantitative und qualitative Begleituntersuchung soll überprüfen, ob die Kleinen nach einem Jahr noch wissen, wie wiederbelebt wird. Die Mehrzahl der norwegischen Kinder jedenfalls wussten nach einem Jahr noch genau, wie es ablaufen soll. Wir alle wissen: Früh Erlerntes bleibt das ganze Leben wach, man denke nur an die Sprachen.

Das Üben an den Mini-Anne-Puppen in der Schule wurde in vielen europäischen Ländern eingeführt und hat zu sehr guten Ergebnissen geführt.

Es war immer ein großes Anliegen des Weißen Kreuzes der Bevölkerung die Erste-Hilfe-Maßnahmen mitzuteilen.

### IMPRESSUM COLOPHON

#### REDAKTIONSANSCHRIFT INDIRIZZO REDAZIONE:

Weißes Kreuz-Croce Bianca onlus  
Via Lorenz-Böhler-Str. 3, I 39100 Bozen-Bolzano  
Tel. +39 0471 444 393, Fax +39 0471 444 374  
prisca.prugger@wk-cb.bz.it

#### HERAUSGEBER UND EIGENTÜMER EDITORE E PROPRIETARIO:

Landesrettungsverein Weißes Kreuz, Bozen – Associazione Provinciale di Soccorso Croce Bianca, Bolzano

#### VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSEGESETZES

DIRETTORE RESPONSABILE NEL SENSO DELLA LEGGE:  
Dr. Ivo Bonamico

#### REDAKTION REDAZIONE:

Dr. Prisca Prugger  
„Weißes Kreuz LIVE“, Heft 3/2009, Mitgliedermagazin, erscheint am 10.11.2009, ffd. Nr. 47 (Aut. Pres. Trib. BZ Nr. 30/96 R. St.; 17.12.96). Erscheint viermal jährlich, im 12. Jahrgang  
„Croce Bianca LIVE“, 3<sup>a</sup> edizione 2009, il giornale per i soci della Croce Bianca, edizione n. 3 del 10 novembre 2009 (aut. pres. trib. BZ n. 30/96 R. St.; 17.12.96). Pubblicazione a scadenza trimestrale

#### AUFLAGE TIRATURA

60.000. Versand über Post-Abonnement. Nachdruck und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Einwilligung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Spedizione postale. Riproduzione, anche parziale, solo previa autorizzazione dell'editore. Gli articoli firmati rispecchiano l'opinione personale dell'autore.

#### REDAKTIONELLE MITARBEIT UND ÜBERSETZUNG

COLLABORAZIONE E TRADUZIONI  
M. Bamhackl, I. Bonamico, G. Cagnon, A. Pattis, N. Stablum u. a.

#### FOTO:

R. Ausserer, G. Cagnon, M. Leimegger, P. Prugger, N. Redolfi, H. Prantl

LAYOUT IMPAGINAZIONE Athesiadruck  
nach dem Vordesign von HM&C

#### DRUCK STAMPA

Athesiadruck GmbH, Bozen – Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier 80 gr./  
Stampa su carta ecologica